

Kreisel als Kunst- und Lehrstück

Der neue Kreisel an der Einmündung der Albert-Hahn- in die Angermunder Straße ist mehr als ein Bauwerk zur Verkehrsregelung. Er ist ein Stück Kunst im öffentlichen Raum und ein pädagogisches Lehrstück oben-drein! Das quaderförmige Bäumchen im Kreiselzentrum und die vier Natursteinblöcke um das Bäumchen herum lassen eine künstlerische Handschrift erkennen. Auch kann man das Kunstwerk umrunden, dank Bürgersteigen und Zebrastreifen sogar zu Fuß, wie es sich für eine Skulptur gehört. Aus pädagogischer Sicht wäre jedem Mathe-Lehrer eine Exkursion zum neuen Kreisel zu empfehlen, lassen sich an ihm doch mehrere geometrische Figuren erklären, flächige wie Kreis, Ring, Quadrat und Rechteck ebenso wie räumliche: kreisrunde Scheibe, Würfel und Quader. Vor Ort ließen sich diverse Kreisdurchmesser ermitteln, ebenfalls Seitenbreite und -höhe des Quaderbäumchens und der Steinblöcke. Dabei erhielte man sogar Klarheit, ob es sich bei den Steinen um echte Würfel handelt. Als Hausaufgabe käme in Betracht: „Berechne Durchmesser, Umfang und Fläche des äußeren Kreiselkreises sowie Oberfläche und Volumen des Baums und der Steinblöcke!“ – allerdings nicht für Grundschüler.